

Sängerfahrt

(Marschlied)

Joh. Daniel Elster

(1796 - 1857)

Etwas schnell u. deklamierend

T

B

8

f

1. Frisch in die Welt hin- ein, fröh- lich tal- aus, tal- ein,
2. Lor- beer er- freut den Held, Gei- zi- ge lobt das Geld,
3. Im- mer mit Lie- der- klang, fro- hem Sinn und Ge- sang
4. Raucht ihm beim Mit- tags- mahl, dud- tend kein fürst- lich Mahl,
5. Lie- der- voll, im- mer froh, däucht ihm das har- te Stroh,

8

Lie- der und fro- her Mut sind nur des Sän- gers Gut,
a- ber den Mu- sen- sonn hei- tert Ge- san- ges- ton,
eilt er beim Mor- gen- schein jauch- zend durch Feld und Hain,
blinkt kein Po- kal ihm hell, labt ihn kein küh- ler Quell,
däucht ihm der Hüt- te Dach fürst- li- ches Schlaf- ge- mach,

mf

8

Lie____ der und fro- her Mut____ sind____ nur des Sän- gers Gut.
a____ ber den Mu- sen- sonn____ hei____ tert Ge- san- ges- ton.
eilt____ er beim Mor- gen- schein____ jauch____ zend durch Feld und Hain!
blinkt____ kein Po- kal ihm hell____ labt____ ihn kein küh- ler Quell!
däucht____ ihm der Hüt- te Dach____ fürst____ li- ches Schlaf- ge- mach!

mf

8

Da- rum! Da- rum! Drum!

a tempo

f

8

Frisch in die Welt hin-ein, fröh-lich tal- aus, tal- ein,
 Lor-beer er- freut den Held, Gei-zi-ge, lobt das Geld,
 Im-mer mit Lie-der-klang, fro-hem Sinn und Ge-sang
 Raucht ihm beim Mit-tags-mahl froh, düf-tend kein fürst-lich Mahl,
 Lie-der-voll, im-mer froh, däucht ihm das här-te Stroh,

f

ff

8

Lie-der und fro-her Mut sind nur des Sän-gers Gut,
 a-ber den Mu-sen sohn hei-tert Ge-san-ges-ton,
 eilt er beim Mor-gen-schein jauch-zend durch Feld und Hain,
 blinkt kein Po-kal ihm hell, labt ihn kein küh-ler Quell,
 däucht ihm der Hüt-te Dach fürst-li-ches Schlaf-ge-mach,

ff

8

sind
hei-
jauch-
labt
fürst-

nur
tert
zend
ihn
li-

des
Ge-
durch
kein
ches

Sän-
san-
Feld-
küh-
Schlaf

gers
ges-
und
ler
ge-

Gut.
ton.
Hain!
Quell!
mach!

8

la la la la la la la la

la la la la la la la la

la la la la la la la la

8

la la la la la la la!

la la la la la la la!

la la la la la la la!